

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie alle schöne Weihnachtferien hatten und gut ins neue Jahr gekommen sind. Wir wünschen allen Familien alles erdenklich Gute für 2020 und bleiben Sie gesund.

Wie sich mittlerweile rumgesprochen hat ist eines unserer Kinder auf dem Weg zur Mutter von einem fremden Mann angesprochen worden. Das Kind hat sich richtig verhalten. Es ist weggelaufen und hat umgehend die Mutter unterrichtet. Diese hat sofort Anzeige erstattet. Hier an der Schule sind alle aufmerksam und haben auch mit den Kindern über diesen Vorfall gesprochen. Aber gerade auch Sie als Eltern können Ihren Kindern helfen, damit sie in einer „Gefahrensituation“ richtig reagieren. Hierzu erhalten Sie weiter unten noch einige Informationen.

Damit wir hier an der Schule den Kindern entsprechende Sicherheit geben können, ist uns folgendes wichtig:

- Melden Sie ihr Kind morgens bis 07.30 Uhr ab, wenn es nicht zur Schule kommen kann (Krankheit, Arztbesuch, ...).
- Bitte meiden Sie als Eltern den Schulhof. Die Aufsicht verliert sonst den Überblick. Die Kolleginnen und Kollegen können nicht alle Eltern kennen.
- Wenn Sie während der Schulzeit in die Schule kommen, melden Sie sich bitte mit vollständigem Namen über die Sprechanlage an. Nur so können wir verhindern, dass fremde Menschen ins Schulgebäude kommen.
- Teilen Sie uns unverzüglich mit, wenn Sie Ihre Telefonnummern wechseln.
- Ihr Kind muss die Telefonnummer auswendig kennen, auf der Sie immer erreichbar sind.
- Seien Sie vorsichtig beim Verbreiten von „Nachrichten“ in den sozialen Netzwerken!!! Wenn es sich hier um schulische Dinge handelt, rufen Sie bitte bei uns an!

Zum Schluss möchte ich noch einmal betonen, dass von uns aus kein Kind einfach nach Hause geschickt wird. In Gesprächen mit den Eltern bzw. eines Elternteils wird festgelegt, ob ein Kind bei Krankheit in der Schule, an einem Treffpunkt abgeholt wird oder gar alleine nach Hause geht.

Zum Abschluss noch wichtige Termine für das 2. Schulhalbjahr:

- 26.02.2020: schulfrei wegen Ganztagskonferenz des Kollegiums (d. h. freie Tage für die Kinder vom 21.02-26.02.2020)
- 06.05.2020: schulfrei wegen Ganztagskonferenz
- 03.06.2020: schulfrei wegen Ganztagskonferenz

An allen unterrichtsfreien Tagen findet eine Betreuung der OGS- und Kidsclub-Kinder statt.

Herzliche Grüße



(Eich)
Schulleiterin



(Wagener)
stellvtr. Schulleiter

Wenn Kinder von fremden Personen angesprochen werden

- Kinder schützen heißt Kinder stärken.
- Altersgemäß informierte, starke und selbstbewusste Kinder sind besser vor Gefahrensituationen geschützt als ängstliche, unsichere Kinder.
- Sachliches Sprechen über mögliche Gefahren und darüber, was sie selber tun können, schützt und stärkt Ihr Kind und gibt ihm Selbstvertrauen.
- Bitte den Namen und Adresse Ihres Kindes nicht außen auf den Tornister schreiben.
- Ihr Kind muss wissen, wo es Sie erreichen kann.
- Schicken Sie Ihr Kind - wenn möglich – gemeinsam mit anderen Kindern zur Schule oder zum Spielplatz.
- Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind nach „Rettungsinseln“ um, zum Beispiel ein Geschäft oder eine Arztpraxis, wo das Kind das Personal bzw. die Mitarbeiter/innen ansprechen kann, oder ein Mehrfamilienhaus, wo es gegebenenfalls klingeln kann. Polizeiliche Erfahrungen zeigen, dass ein Täter/eine Täterin das Vorhaben aufgibt, wenn ein Kind zum Beispiel durch Klingeln an einem Haus um Hilfe bittet.
- Zu seinem Schutz sollte Ihr Kind wissen, dass es zu Fahrzeugen Distanz halten soll – so weit weg, dass es vom Autofenster aus nicht angefasst werden kann.
- Ihr Kind soll nie zu nahe ans Fahrzeug herangehen, auch wenn jemand etwas fragen will.
- Es darf unter keinen Umständen zu fremden Personen ins Auto einsteigen.
- Bei Bitten fremder Menschen, z.B. ihnen den Weg zu zeigen oder beim Tragen von Taschen zu helfen, darf Ihr Kind auch „unhöflich“ sein und einfach weitergehen.
- Stellen Sie klar, dass Sie Ihrem Kind immer sagen, wenn es von jemand anderem als Ihnen abgeholt wird.
- Sagen Sie, dass Sie NIEMALS Fremde schicken, um es abzuholen.
- Erklären Sie Ihrem Kind, weshalb es wichtig ist, dass es immer den vereinbarten Schulweg geht und möglichst pünktlich zu Hause und in der Schule ist.
- Versichern Sie Ihrem Kind, dass es von Eltern und anderen Vertrauenspersonen jederzeit Hilfe erwarten kann und Sie auf jeden Fall zum ihm stehen werden.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es Ihnen alle Erlebnisse erzählen kann. Auch jene, die ihm seltsam oder beängstigend vorkommen.

Im Akutfall:

- Wenn Ihr Kind von einem Vorfall berichtet, bei dem es von einer fremden Person angesprochen und sogar bedrängt wurde, bemühen Sie sich, zunächst Ruhe zu bewahren.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es jetzt bei Ihnen sicher ist und loben Sie es dafür, dass es sich Ihnen direkt offenbart hat.
- Glauben Sie dem Kind und hören Sie seiner Schilderung aufmerksam zu, ohne „nachzubohren“ oder ihm Vorhaltungen zu machen („aber ich habe Dir doch schon so oft gesagt, dass du das nicht machen sollst“)
- Verständigen Sie sofort über Notruf 110 die Polizei, damit diese weitere Maßnahmen zeitnah durchführen kann.
- Informieren Sie die Schulleitung im Falle einer auffälligen Kontaktaufnahme durch eine unbekannte oder fremde erwachsene Person mit einem Kind, damit die Schule gegebenenfalls das weitere Vorgehen mit den Eltern absprechen kann.